

Das Kaiserreich Zhoulong stellt sich vor...

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 11. September 2007, 13:18

Ah, nein. Herr Lande meint das Urvolk der ansässigen Shinto die es einstmals in Irkanien gegeben hat. Ein ähnlicher Zusammenhang auf kultureller Basis ist auch im südlichen Hansastan zu finden. Allerdings tappen unsere Historiker noch im Dunkeln, inwiefern damalige Völkerwanderungen stattgefunden haben können.

Momentane Thesen sprechen von einer ersten Ansammlung chinopischer Volksgruppen im heutigen Chinopien und einer Vertreibung durch europide Völker, der Auseinandertreibung in den Süden und einer Spaltung durch Seeflucht in Richtung Hansastan und Jadaria. Wir zweifeln eine solche Theorie jedoch Aufgrund mangelnder Informationen an.